

Ressort: Auto/Motor

Dänemark will deutsche Pkw-Maut rechtlich prüfen

Berlin, 06.01.2015, 14:56 Uhr

GDN - Nach den Niederlanden hat auch Dänemark angekündigt, die deutschen Maut-Pläne auf ihren rechtlichen Bestand hin gründlich prüfen zu wollen. In einem Gespräch mit der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Mittwoch) sagte der Kopenhagener Verkehrsminister Magnus Heunicke zwar, "die Länder haben das Recht, solche Entscheidungen eigenständig zu treffen".

Sicherzustellen sei dabei aber, dass die Gebühren dem EU-Recht entsprechen. "Eine Diskriminierung aufgrund von Nationalitäten darf nicht stattfinden", betonte der Minister. Dänemark verfolge die deutschen Pläne deshalb ebenso wie die EU-Kommission sehr genau. Sei die Maut rechtlich in Ordnung, habe er gegen eine Nutzungsgebühr für deutsche Autobahnen nichts einzuwenden, sagte der Sozialdemokrat. "Natürlich ist eine Maut in Deutschland nicht gerade ein Vorteil für dänische Fahrer", ergänzte er. Aber Straßennutzungsgebühren seien in vielen Ländern Europas üblich. Auch Dänemark erhebe Gebühren, so auf der Großen-Belt- und der Öresund-Brücke und nach seinem Bau auch für den Tunnel zwischen Lolland und Fehmarn.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-47434/daenemark-will-deutsche-pkw-maut-rechtlich-pruefen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSfV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619